

WER JAGDTE JOAO COSSA?

1. Fassung
05.09.1999

Boris Pfeiffer
Vopeliuspfad 4
14169 Berlin
Tel: 030/811 76 19 - 0173/232 88 79
Fax: 030/812 94 291
e-mail: boris.pfeiffer@planet-interkom.de

In einer Reihe von Lattenverschlagen steht eine Tür offen. Vor dem Verschlag, im Kellergang an die Wand gelehnt, ein Bettgestell. CHRISTIAN, er ist Anfang 20, trägt das Haar kurz und ordentlich, steckt in Militärhosen und Springerstiefeln und hat das Gesicht voller Sommersprossen, steht im Kellergang und raucht hastig. Er ist ganz auf eine wütende MÄNNERSTIMME konzentriert, die von oben in den Keller dringt. Einige Meter auf den Ausgang zu steht TOBIAS neben einem rot flackernden Minutenlichtschalter an die Wand gelehnt. Tobias ist dick, 19 Jahre alt und hat das Haar zur Glatze geschoren. Er sieht ängstlich aus. Auch er trägt Militärhosen und Springerstiefel; im Gegensatz zu Christian mit weißen Schnürsenkeln.

MÄNNERSTIMME

Behalt mal die Realität im Auge. So nicht. Da habe ich noch mitzureden, Sohnmann. Hast Du gehört - ?

Christian sieht auf die Zigarette und schweigt. Seine Augen sind eng zusammengezogen. Man hört das Minutenlicht tackern.

TOBIAS

Ich dachte wir sollten dir hier beim Umzug -

CHRISTIAN

Stille!

Das Licht geht aus.

CHRISTIAN

Mach mal an.

Neben dem roten Minutenlichtschalter krabbelt ein Weberknecht.

TOBIAS

Da ist ein Vieh.

CHRISTIAN

Schneider Wipphopp. Die tun doch nichts.

Er geht zum Lichtschalter

TOBIAS

Tu dem nischt - ick kann det nicht sehen, ick kann kein Blut sehen!

Christian stößt den Weberknecht an, der federnd wegläuft und drückt das Licht an.

TOBIAS

Is ja eklig.

Christian tritt gegen das ^{Bett-}Gestell, das Tobias an den Knöchel fliegt, eher er es ungeschickt auffängt.

TOBIAS
Alter -

CHRISTIAN
Der lag schon so vor mir -

TOBIAS
Alter, das ist -

CHRISTIAN
Ist das egal?! Daß du mich festgehalten hast -

TOBIAS
Dette auch!

CHRISTIAN
Ja, Dette auch - !

Christian wirft die halbgerauchte Zigarette auf den Boden und tritt sie aus. Tobias starrt auf die Zigarette.

TOBIAS
Naja, dein Vater -! Is' noch korrekt, oder nicht?

CHRISTIAN
Jaja. Von mir aus kann der sich in Luft auflösen.

2. HAUSFLUR PLATTENBAU, KELLEREINGANG

I/T

Haus und Kellertür stehen offen. Draußen regnet es. Ein heftiger Spätsommerregen, der auf dem trockenen Boden aufspringt. In die Kellertür gelehnt, hinter sich die Kellertreppe, steht DETTE und hält einen Arm zur Sicherung quer vor die Öffnung. Er ist ein riesenhafter Kerl in farbenfreudiger rechtsextremer Montur, d.h. alte Militärklmaotten mit bunten Flickern und ein rotes Stirnband. Vor ihm steht schwitzend CHRISTIAN'S VATER. Er ist aufgewühlt und zornig. Eine Ecke seiner Kleidung ist zerrissen.

CHRISTIAN'S VATER
Er soll da rauskommen!

DETTE
Null.

Aus dem oberen Treppenhaus dringt lautes Kinderweinen.

Tobias zieht die Hippe aus der Tasche und sticht sie Christian in den Arm. Er zieht sie wieder raus. Christian sieht auf seine sprudelnde Wunde. Dann sticht Tobias noch einmal zu. Und dann, bevor er noch einmal zustechen kann, fällt er ohnmächtig um.

186. GEFÄNGNIS

A/T

Ein bewölkter Tag. Christian geht auf den Gefängniseingang zu.

187. GEFÄNGNIS

I/T

Christian und Tobias sitzen sich in einer Besucherzelle, durch ein Gitter getrennt, gegenüber.

TOBIAS

Das Hippe, von deinem Grossvater, die ham sie mir weggenommen, als Waffe. Tut mir leid.

CHRISTIAN

Lass ma. - Hier. Wenn du willst, kriegste ne Neue.

Er reicht Tobias eine Visitenkarte. Tobias sieht sich an.

TOBIAS

Gärtnerei Gump, Inhaber Christian Schäfer.

CHRISTIAN

Wenn du willst. Kannst bei mir anfangen, wenn du aus bist. Mußte aber jeden Morgen früh raus. Dette findet das auch gut. (nach einer Pause) Ich hab dem nicht geholfen. Das war nur, der hätte mir alles versaut, verstehste.

TOBIAS

Du hast det echt raus.

CHRISTIAN

Der Jörg und die Olga, die haben Omas Haus gekauft. Ich bin wieder in Neuberesinchen, die alte Wohnung war noch frei.

Tobias

Rauchst du nicht mehr?

CHRISTIAN

Willste ne Kippe?

TOBIAS

Ja, klar. Gern`

CHRISTIAN

Hier.

Er zieht eine Schachtel Zigaretten aus der Tasche, zieht eine Zigarette raus und gibt sie Tobias durch das Gitter. Tobias steckt sie sich zwischen die Lippen, und Christian gibt ihm Feuer. Tobias zieht, sein Gesicht liegt im Rauch.

188. GEFÄNGNIS, GANG

I/T

Christian geht durch einen Gang. Rechts von ihm Fenster. Sein Gesicht taucht vor der Wand auf und zeichnet sich scharf gegen das Licht hinter den Fenstern. Er geht zuerst langsam, dann wird sein Schritt immer schneller, beflügelter.

189. ALTENHEIM, ZIMMER

I/T

In einem kleinen, rüdigem Zimmer sitzt Christians Grossmutter in ihrem Sessel und starrt durch die Scheibe auf die Obstbäume auf der Wiese.